



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 481441b

FIRMA

youniqx Identity AG
Tenscherstraße 7
1230 Wien

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025
aufgestellt am 05.06.2025
Aktiengesellschaft
Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024
Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

18.12.2025

AUFGESTELLT VON

Mag. Helmut Lackner , geb. 13.08.1968

PRÜFWERT:

7344BFB338B89D2C80A38C4EAB5EE59A92E696A
2B0227458EE5CC7DC0E931AA7

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	4.017.529,52	4.948.097,94
Anlagevermögen	1.030.756,86	1.564.058,70
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.003.808,00	1.505.712,00
It. UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.003.808,00	1.505.712,00
Sachanlagen	26.948,86	58.346,70
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.948,86	58.346,70
Umlaufvermögen	1.681.338,05	1.739.106,57
Vorräte	23.522,40	18.081,29
It. UGB nicht ausweispflichtiger Rest	23.522,40	18.081,29
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	629.864,54	600.916,99
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	223.091,72	217.329,27
It. UGB nicht ausweispflichtiger Rest	406.772,82	383.587,72
Guthaben bei Kreditinstituten	1.027.951,11	1.120.108,29
Rechnungsabgrenzungsposten	62.110,08	55.567,55
Aktive latente Steuern	1.243.324,53	1.589.365,12
PASSIVA	4.017.529,52	4.948.097,94
Negatives Eigenkapital	-4.918.390,34	-4.091.143,03
eingefordertes Grundkapital	70.000,00	70.000,00
Grundkapital	70.000,00	70.000,00
davon eingezahlt	70.000,00	70.000,00
Kapitalrücklagen	6.849.172,70	6.849.172,70
It. UGB nicht ausweispflichtiger Rest	6.849.172,70	6.849.172,70
Bilanzverlust	-11.837.563,04	-11.010.315,73
davon Verlustvortrag	-11.010.315,73	-10.545.409,75
Rückstellungen	209.067,30	167.593,25
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	209.067,30	167.593,25
Verbindlichkeiten	7.863.638,38	8.046.395,16
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.363.638,38	5.746.395,16
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.500.000,00	2.300.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.658.237,67	7.831.057,41
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.158.237,67	5.531.057,41
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.500.000,00	2.300.000,00
It. UGB nicht ausweispflichtiger Rest	205.400,71	215.337,75
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	205.400,71	215.337,75
Rechnungsabgrenzungsposten	863.214,18	825.252,56

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	3.007.785,39	2.569.963,25
sonstige betriebliche Erträge	6.219,70	69.262,75
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.845,84	323,34
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.845,84	323,34
übrige	3.373,86	68.939,41
Personalaufwand	-2.235.826,89	-1.997.263,08
Gehälter	-1.748.624,86	-1.549.280,01
soziale Aufwendungen	-487.202,03	-447.983,07
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-26.090,53	-23.065,52
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-446.999,89	-400.761,92
Abschreibungen	-544.345,80	-559.663,69
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-544.345,80	-559.663,69
sonstige betriebliche Aufwendungen	-493.154,65	-441.230,54
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-36,00	0,00
Zwischensumme - Betriebserfolg	-259.322,25	-358.931,31
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.109,96	6.369,46
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-222.994,43	-153.388,23
Zwischensumme - Finanzerfolg	-221.884,47	-147.018,77
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-346.040,59	41.044,10
Ergebnis vor Steuern	-481.206,72	-505.950,08
Ergebnis nach Steuern	-827.247,31	-464.905,98
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-11.010.315,73	-10.545.409,75
Jahresfehlbetrag	-827.247,31	-464.905,98
BILANZVERLUST	-11.837.563,04	-11.010.315,73

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.4.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.3.25
			Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	5.394.555,09	11.043,96	0,00	0,00	50.136,82	0,00	5.355.462,23
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.069.600,86	466,67	0,00	0,00	466,67	0,00	5.069.600,86
lt. UGB nicht ausweispflichtiger Rest	5.069.600,86	466,67	0,00	0,00	466,67	0,00	5.069.600,86
Sachanlagen	324.954,23	10.577,29	0,00	0,00	49.670,15	0,00	285.861,37
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	324.954,23	10.577,29	0,00	0,00	49.670,15	0,00	285.861,37

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.4.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	3.830.496,39	544.345,80	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.563.888,86	502.370,67	0,00	0,00
lt. UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.563.888,86	502.370,67	0,00	0,00
Sachanlagen	266.607,53	41.975,13	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	266.607,53	41.975,13	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.3.25
Anlagevermögen	0,00	50.136,82	0,00	4.324.705,37
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	466,67	0,00	4.065.792,86
lt. UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	466,67	0,00	4.065.792,86
Sachanlagen	0,00	49.670,15	0,00	258.912,51
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	49.670,15	0,00	258.912,51

Anlagenspiegel	Teil 4	Nettobuchwerte	in EUR	
			Buchwert 1.4.24	Buchwert 31.3.25
Anlagevermögen			1.564.058,70	1.030.756,86
Immaterielle Vermögensgegenstände			1.505.712,00	1.003.808,00
lt. UGB nicht ausweispflichtiger Rest			1.505.712,00	1.003.808,00
Sachanlagen			58.346,70	26.948,86
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			58.346,70	26.948,86

Anhang zum 31. März 2025

youniqx Identity AG

A) ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Mit Generalversammlungsbeschluss vom 14.11.2017 wurde im Wege der Abspaltung zur Neugründung zum Stichtag 31.03.2017 der Teilbetrieb ‚Innovations‘ von der Österreichische Staatsdruckerei GmbH auf die neu gegründete youniqx Identity AG übertragen. Der erstmalige Ansatz der übertragenen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß §202 Abs. 2 zum beizulegenden Zeitwert. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 1230 Wien, Tenschertstraße 7.

Das Grundkapital beträgt TEUR 70. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG hält alle Anteile an der youniqx Identity AG.

Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), erstellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Auf Details zur Unternehmensfortführung wird im Punkt B.6 Eigenkapital eingegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsprinzip wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Berichtsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Grundsätze des wirtschaftlichen Gehalts sowie die Wesentlichkeit wurden bei Erstellung des Abschlusses berücksichtigt. Bei der Beurteilung von Geschäftsfällen und Vereinbarungen ist das Tragen von Chancen und Risiken für die Bilanzierung ausschlaggebend und nicht die formelle juristische Gestaltung.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet und werden, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die Anlagenzugänge werden nach der pro rata temporis Methode abgeschrieben.

Die **noch nicht abrechenbaren Leistungen** werden gemäß §206 UGB zu Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert gemäß §207 UGB bewertet.

Forderungen werden abzüglich Wertberichtigungen für erkennbare Einzelrisiken bilanziert. Eine pauschale Wertberichtigung wurde im Berichtsjahr nicht gebildet, da bisherige Erfahrungen gezeigt haben, dass mit keinen zusätzlichen Forderungsausfällen zu rechnen ist (§ 226 Abs. 5 UGB).

Die **aktiven latenten Steuern** resultieren aus Unterschieden zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Die steuerlichen Ansprüche bestehen im Wesentlichen aus Verlustvorträgen aus Vorjahren. Für die Aktivierung der aktiven latenten Steuern wird dabei nur jenes Ausmaß angesetzt, in dem ausreichend substantielle Hinweise vorliegen, dass ein entsprechendes zu versteuerndes Ergebnis in Zukunft vorliegen wird. Dabei wird ein Zeitraum von maximal 6 Jahren als Beobachtungszeitraum herangezogen. Nähere Details zur zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft sind dem Punkt B.6 Eigenkapital zu entnehmen.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Bedarfes gebildet.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Fremdwährung werden mit dem Umrechnungskurs zum Zeitpunkt des Geschäftsfalls bzw. mit dem höheren Stichtagskurs umgerechnet. Zum 31.03.2025 gab es keine liquiden Mittel in fremder Währung. Es bestehen keine Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein steuerlicher Gruppenvertrag abgeschlossen. Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG ist Gruppenträgerin. Gruppenmitglieder sind die Österreichische Staatsdruckerei GmbH, die OeSD International GmbH, sowie seit dem Geschäftsjahr 2018 die OeSD Europe GmbH und die younix Identity AG. Verluste werden evident gehalten und in den Folgejahren mit steuerpflichtigen Ergebnissen gegengerechnet. Die Gruppenumlage für die Gruppenmitglieder wird mit 23% des steuerlichen Gewinnes festgesetzt. In diesem Zusammenhang erfolgt die Umlage in Abstimmung mit dem Gruppenmitglied.

Das Geschäftsjahr 2025 betrifft den Zeitraum 1. April 2024 bis 31. März 2025.

Alle Angaben erfolgen in TEUR. Nachdem bei der gerundeten Darstellung in der internen Rechnungsgenauigkeit auch die nicht dargestellten Ziffern berücksichtigt werden, können Rundungsdifferenzen auftreten.

B) ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird im beiliegenden Anlagenspiegel dargestellt.

2) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen gibt es Zugänge in Höhe von TEUR 0 (im Vorjahr TEUR 0).

Die Zugänge bei den Sachanlagen betragen TEUR 11 (im Vorjahr TEUR 33), davon für Datenverarbeitungsanlagen TEUR 5 (im Vorjahr TEUR 23) und für andere Anlagen TEUR 6 (im Vorjahr TEUR 10).

Es wird nach der pro rata temporis-Methode abgeschrieben.

Abschreibungsdauer von:

Datenverarbeitungsprogramme MIA	10 Jahre
Sonstige Datenverarbeitungsprogramme	3 bis 4 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung, andere Anlagen	3 bis 8 Jahre

Die Sachanlagenabgänge betragen TEUR 50 (im Vorjahr TEUR 11) und resultieren aus dem Abgang von Datenverarbeitungsanlagen, Nachrichten- und Kontrollanlagen sowie geringwertigen Wirtschaftsgütern.

3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Stichtag bestehen keine Fremdwährungsforderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Gegenüber Kunden ergeben sich Forderungen in Höhe von TEUR 406 (im Vorjahr TEUR 379). Der Forderungsstand zum Bilanzstichtag gegenüber verbundenen Unternehmen beträgt TEUR 223 (im Vorjahr TEUR 217) – davon betreffen TEUR 180 die Wartung der MIA für die OeSD International GmbH. Der Restbetrag umfasst ausschließlich diverse Leistungen für verbundene Unternehmen wie z.B. die Weiterentwicklung bzw. Wartung der Kontrollhilfe Check-AT und beinhaltet keine Ertragssteuerforderungen oder Forderungen aus Finanzierungsvereinbarungen.

Wie im Vorjahr bestehen zum Bilanzstichtag keine sonstigen Forderungen, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

4) Guthaben bei Kreditinstituten

Der ausgewiesene Betrag in der Höhe von TEUR 1.028 (im Vorjahr TEUR 1.120) besteht zur Gänze aus Bankguthaben.

5) Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt unverändert TEUR 70.

Wie im Vorjahr besteht eine nicht gebundene Kapitalrücklage in der Höhe von TEUR 6.849. Nach Hinzurechnung des Bilanzverlustes von TEUR 11.838 (im Vorjahr TEUR 11.010) ergibt sich ein negatives Eigenkapital von TEUR 4.918 (im Vorjahr TEUR 4.091).

Gemäß § 225 Abs. 1 UGB ist zu erläutern, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt. Diese liegt in der younix Identity AG nicht vor, da ein positives Fortbestehen des Unternehmens angenommen werden kann. Grundlage für diese Einschätzung des Managements stellt insbesondere die positive Mittelfristplanung der nächsten 6 Jahre dar, die getragen ist von den nachfolgend dargestellten Geschäftsentwicklungen.

Die younix Identity AG hat im Verlauf der letzten Jahre mehrere Produkte entwickelt und vertreibt diese im Rahmen langfristiger Verträge mit überwiegend staatlichen Kunden.

Im Geschäftsjahr 2020/21 konnte die younix Identity AG im Rahmen einer internationalen Ausschreibung den Zuschlag für die österreichische Ausweisplattform erhalten. Im Rahmen eines Rahmenvertrags mit einer Laufzeit von 8 Jahren stellt die younix Identity AG dabei das Produkt MIA (My Identity App) zur Verfügung. Auf dieser Basis stehen nunmehr mehrere digitale Ausweislösungen mit stetig steigenden Nutzerzahlen zur Verfügung.

Seit Oktober 2022 kann der österreichische digitale Führerschein in der App eAusweise genutzt werden. Seit September 2023 steht der digitale Altersnachweis zur Verfügung, mit dem innerhalb Österreichs Altersberechtigungen belegt werden können. Das Portfolio wurde im Februar 2024 um den digitalen Zulassungsschein erweitert, mit dem Bürger und Bürgerinnen die Zulassungsscheindaten eines auf ihren eigenen Namen in Österreich zugelassenen Kraftfahrzeugs digital vorweisen können. Seit Dezember 2024 ist es auch möglich, diesen digitalen Zulassungsschein anderen Personen weiterzugeben.

Die younix Identity AG arbeitet laufend an der Weiterentwicklung von MIA zum Einsatz in neuen Anwendungsbereichen um das Portfolio zu erweitern.

Eine dieser Lösungen ist die App „Check-AT“, mit Hilfe derer die Verifikation eines auf physischen Dokumenten angebrachten biometrischen Barcodes durchgeführt werden kann, sodass eine schnelle und effiziente Kontrolle physischer Dokumente möglich ist. Die younix Identity AG erzielt mit dieser Anwendung und auf Basis eines mit der Österreichische Staatsdruckerei GmbH auf zehn Jahre abgeschlossenen Vertrages seit dem Geschäftsjahr 2021/22 Umsatzerlöse. Die Kontrollhilfe Check-AT steht auch für den seit 1.12.2023 verfügbaren neuen österreichischen Reisepass zur Verfügung.

Für die OeSD International GmbH wurde im Geschäftsjahr 2024/25 eine Kontrollhilfen-App zur Marktreife gebracht, welche nunmehr im internationalen Geschäft angeboten wird. Der Ertrag hieraus für die younix Identity AG betrug TEUR 33 (im Vorjahr TEUR 0). Erste Vertriebsfolge konnten in diesem Zusammenhang durch die Bereitstellung der App im App Store für ID4Africa erzielt werden.

Aufgrund der beschriebenen, langfristig fixierten Aufträge und der Erwartung, international weitere Projekte zu akquirieren, werden aus heutiger Sicht künftig positive Ergebnisse erwartet. Die Akquise neuer internationaler Projekte ist insbesondere vor dem Hintergrund einer kürzlich novellierten EU-Verordnung, welche die verpflichtende Einführung digitaler Ausweise im Unionsgebiet vorsieht, zu sehen.

Trotz negativen Eigenkapitals liegt somit keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vor, da entsprechend der soeben beschriebenen Entwicklung von einer erfolgreichen eigenwirtschaftlichen Unternehmensfortführung auszugehen ist.

Es wird davon ausgegangen, dass allfällige kurzfristige Liquiditätserfordernisse wie bisher durch Bereitstellung finanzieller Mittel durch die Muttergesellschaft abgedeckt werden können und dadurch auch die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens gegeben ist.

6) Rückstellungen

	31.03.2025	31.03.2024
	TEUR	TEUR
Rückstellung nicht konsumierte Freizeit	1	3
Rückstellung nicht konsumierter Urlaub	109	74
Rückstellung Sonderzahlungen	78	75
Rückstellung Rechts- und Beratungsaufwand	14	11
Rückstellung sonstige	6	6

Wie im Vorjahr wurde für eine Aufsichtsratsvergütung eine Rückstellung in Höhe von TEUR 6 gebildet. Die Rückstellung für Rechts- und Beratungsaufwand beträgt TEUR 14 (im Vorjahr TEUR 11) und resultiert aus einer Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung in Höhe von TEUR 11 (im Vorjahr TEUR 11), für Rechtsberatungen TEUR 2 (im Vorjahr TEUR 0) und für sonstige Beratungsaufwendungen in Höhe von TEUR 1 (im Vorjahr TEUR 0).

7) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen TEUR 7.658 (im Vorjahr TEUR 7.831), davon betreffen TEUR 1.124 (im Vorjahr TEUR 1.370) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und TEUR 6.534 (im Vorjahr TEUR 6.460) sonstige Verbindlichkeiten. Zum Bilanzstichtag besteht wie im Vorjahr, für die von der Österreichischen Staatsdruckerei Holding AG in Anspruch genommenen Kredite, noch eine offene Restschuld in Höhe von TEUR 6.311.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in der Höhe von TEUR 93 (im Vorjahr TEUR 80) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind.

C) ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

1) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 6 (im Vorjahr TEUR 69) und resultieren im Wesentlichen aus Zuschüssen aus einem Forschungsprojekt in Höhe von TEUR 3 (im Vorjahr TEUR 59) und Erlösen aus Anlagenverkäufen in Höhe von TEUR 3 (im Vorjahr TEUR 0). Im vorigen Geschäftsjahr wurden Bildungs- und Lehrlingsprämien bzw. Ausbildungsförderungen in Höhe von TEUR 4, Vergütungen für Verdienstentgang von Mitarbeitern in Höhe von TEUR 4 und Kursgewinne in Höhe von TEUR 1 verbucht.

2) Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden TEUR 2.236 (im Vorjahr TEUR 1.997) an Personalaufwendungen erfasst. Die Aufwendungen für Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse betragen TEUR 26 (im Vorjahr TEUR 23).

3) Abschreibungen

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr betragen TEUR 544 (im Vorjahr TEUR 560).

4) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 493 (im Vorjahr TEUR 441) und setzen sich wie folgt zusammen:

	GJ 2025 TEUR	GJ 2024 TEUR
Fremdleistungen	290	286
<i>davon Leistungen von verbundenen Unternehmen</i>	<i>155</i>	<i>130</i>
Lizenzen	92	80
Rechts- und Beratungsaufwendungen	19	14
Telefongebühren	11	12
Reisekosten	16	11
Schulungskosten	7	10
Werbeaufwand	28	5
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	29	23
Summe	493	441

5) Steuern vom Einkommen und Ertrag

Zum 31.3.2025 beträgt der Posten „aktive latente Steuern“ TEUR 1.243 (im Vorjahr TEUR 1.589). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist v.a. auf steuerliche Verlustvorträge bzw. die Annahmen zu deren künftiger Verwertbarkeit zurückzuführen. Differenzen zwischen unternehmens- und steuerrechtlichen Ansätzen bestehen insgesamt innerhalb der immateriellen Vermögensgüter und Sachanlagen bzw. aufgrund des Gruppensteuervertrags für steuerliche Verlustvorträge. Für den Ansatz von latenten Steuern wird wie im Vorjahr ein Steuersatz von 23% verwendet.

D) ANGABEN ÜBER VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG erstellt einen Konzernabschluss, der die Österreichische Staatsdruckerei Holding AG, die Österreichische Staatsdruckerei GmbH, die OeSD International GmbH, die OeSD International SEE SH.P.K., die OeSD Europe GmbH, die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung und die younix Identity AG einschließt. Dieser Konzernabschluss wird beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN 290506s hinterlegt. Der zur Anwendung kommende Steuersatz beträgt 23%.

E) ANGABEN ZUM HONORAR DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Die Angaben gemäß § 238 Z 18 UGB werden im Konzernabschluss der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG getätigt.

F) ANGABEN ÜBER ORGANE UND ARBEITNEHMER

Bis zum 28. Juli 2025 ist Herr Mag. Helmut Lackner selbstständiger Vorstand der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat setzt sich aus Ing. Robert Schächter (Vorsitzender), Mag. Ulrike Huemer (stellvertretende Vorsitzende) und Dr. Johannes Strohmayer zusammen. Die konstituierende Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft fand am 14.11.2017 statt.

Im Geschäftsjahr betrug die gem. § 239 Abs. 1 Z 1 UGB ermittelte durchschnittliche Zahl der Angestellten 21 (im Vorjahr 20).

Für Aufsichtsratsvergütungen wurde wie im vorigen Geschäftsjahr eine Rückstellung von TEUR 6 gebildet.

Es wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Zugunsten des Vorstandes oder der Aufsichtsräte wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

G) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Im Berichtsjahr wurden, wie auch im Vorjahr, keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

H) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es kam zu keinen zu berichtenden Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

I) Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von TEUR 11.838 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, 5. Juni 2025



Mag. Helmut Lackner

Vorstand der
younix Identity AG